

Industriefrau/ Industriekaufmann:

Industriekaufleute werden vorrangig in Unternehmen mit industrieller Produktion ausgebildet, vereinzelt auch in Betrieben anderer Branchen. In der Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden, begleitet vom Unterricht in der Berufsschule, alle relevanten kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereiche wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personalabteilung, Finanz- und Rechnungswesen.

Die Berufsschule ist im Teilzeitunterricht organisiert. Die Dauer des Berufsschulbesuches richtet sich nach der vertraglich festgelegten Ausbildungsdauer (2; 2,5 oder 3 Jahre).

Neben dem lehrplanmäßigen Unterricht in den berufsbezogenen Fächern und in den berufsübergreifenden Fächern (Deutsch/Kommunikation; Politik; Religion; Sport/Gesundheitsförderung) sowie Datenverarbeitung wird den Schülern ein qualifizierter Englischunterricht mit ausgeprägtem Berufsbezug angeboten. Sehr bewährt hat sich auch das Unterrichtsangebot „Grundlagen der Technik“, insbesondere für die Vielzahl der Auszubildenden in den metallverarbeitenden niederbergischen Industrieunternehmen. Im Fach Deutsch/ Kommunikation findet eine umfassende Einführung in moderne Präsentationstechniken statt, wodurch die Schüler/ innen auch optimal auf den praktischen Teil ihrer Abschlussprüfung (Präsentation einer Fachaufgabe aus dem Einsatzgebiet) vorbereitet werden.

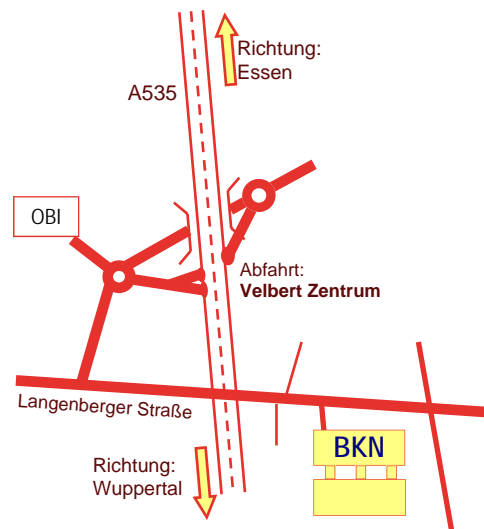
Berufsaussichten sind zurzeit in niederbergischen Industriebetrieben äußerst gut. **Ein Beruf mit Zukunft.**

Ihr Ansprechpartner: Herr M. Koepsel
(mkoepsel@berufskolleg-niederberg.de)

Kontakt:

Berufskolleg Niederberg
des Kreises Mettmann
- Europaschule - Schule der Sekundarstufe II
Langenberger Str. 120 D-42551 Velbert
fon: (02051) 3106-0 fax: (02051) 3106-111

Anfahrt:



Einschulung:

Entsprechend dem Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien an den Allgemeinbildenden Schulen des Landes NRW

Bürozeiten:

Die aktuellen Öffnungszeiten des Schulbüros entnehmen Sie bitte jeweils unserer Homepage:

www.bkn-velbert.de

Berufskolleg Niederberg
des Kreises Mettmann
-Europaschule-
Sekundarstufe II



DAS DUALE SYSTEM DER BERUFSAUSBILDUNG

AM
BERUFSKOLLEG
NIEDERBERG



DIE BILDUNGSGÄNGE
IM BEREICH
WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Fachlageristen:

Fachlageristen sind in Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen einsetzbar.

Nach zweijähriger abgeschlossener Berufsausbildung in Teilzeitform kann, unter entsprechenden Voraussetzungen, in einem dritten Ausbildungsjahr der Abschluss „Fachkraft für Lagerlogistik“ erreicht werden. Fachlageristen verfügen über Kenntnisse in Lagerhaltung. Zu ihren Aufgaben zählen Tätigkeiten wie z.B. Güter annehmen und kontrollieren, lagern, bearbeiten, innerhalb des Betriebes zu transportieren, kommissionieren, verpacken, verladen und versenden.

Ihr Ansprechpartner: Herr M. Seidel
(mseidel@berufskolleg-niederberg.de)

Fachkraft für Lagerlogistik:

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in Unternehmen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen einsetzbar.

Sie verfügen nach abgeschlossener dreijähriger Berufsausbildung in Teilzeitform über Kenntnisse in Güterbeschaffung, Lagerhaltung (Güter annehmen und kontrollieren, lagern, bearbeiten, verladen), Versandwesen (Touren planen, Güter versenden, Optimierung logistischer Prozesse) und Lagerbuchhaltung.

Für die Ausbildungsgänge Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik werden für die Kammerbereiche Essen und Düsseldorf (Nebenstelle Velbert) Bezirksfachklassen eingerichtet.

Ihr Ansprechpartner: Herr G. Verstegen,
(gverstegen@berufskolleg-niederberg.de)

Verkäuferin/ Verkäufer:

Verkäuferinnen und Verkäufer verkaufen Waren und Dienstleistungen. Dazu informieren und beraten sie Kunden und bieten Serviceleistungen an. Sie nehmen Ware an, zeichnen sie aus und präsentieren sie ansprechend. Zudem prüfen sie den Bestand, führen Qualitätskontrollen durch, bestellen Ware nach und nehmen Reklamationen entgegen.

Sie halten sich überwiegend in Verkaufsräumen auf, haben aber auch in Lager- und Kühlräumen oder im Freilandbereich z.B. von Gartencentern zu tun. Manchmal arbeiten sie an Verkaufsständen im Freien.

Die **Ausbildung** zur Verkäuferin/ zum Verkäufer **dauert 2 Jahre** und ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel:

Kaufmann/-frau im Einzelhandel ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Die **Ausbildung erfolgt über drei Jahre** im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule.

Kaufleute im Einzelhandel informieren und beraten Kunden und verkaufen Waren aller Art. Außerdem arbeiten sie im Einkaufs- und Lagerwesen, übernehmen betriebswirtschaftliche Aufgaben im Personal- und Rechnungswesen und wirken bei der Sortimentsgestaltung und bei Marketingaktionen mit.

Sie halten sich überwiegend in Verkaufsräumen auf, haben aber auch in Lager- und Kühlräumen oder im Freilandbereich z.B. von Gartencentern zu tun. Manchmal arbeiten sie an Verkaufsständen im Freien. Im Büro bestellen sie z.B. telefonisch Waren. Kaufmännische Aufgaben können sie auch in Telearbeit am häuslichen Schreibtisch erledigen. Sind sie bei

Betreibern von Onlineshops tätig, ergibt sich gegebenenfalls die Möglichkeit, zu Hause im so genannten Home Office zu arbeiten.

Ihr Ansprechpartner: Herr R. Schulze Neuhoff
(schulze-neuhoff@berufskolleg-niederberg.de)

Bürokauffrau/ Bürokaufmann:

Die Bürokauffrau / der Bürokaufmann erledigt alle anfallenden Arbeiten im Büro, ob es sich um Gehaltsabrechnungen, Statistiken, Rechnungen oder Schriftverkehr handelt. Die Bürokauffrau / der Bürokaufmann ist das vielseitige Organisationstalent in der Verwaltung. Sie / er erledigt alle kaufmännischen und verwaltenden Aufgaben und sorgt dafür, dass die innerbetriebliche Kommunikation funktioniert. Um diese vielfältigen Aufgaben lösen zu können, sollte ihnen aktuelle Hard- und Software zur Verfügung stehen, da sie die in vielfältiger Ausprägung beherrschen.

Typisch Velbert:

- 3jährige Ausbildung (Verkürzung möglich)
- Beschulung in Teilzeit
- Modernste PC- und Medienausstattung
- Fachliche, methodische und soziale Qualifizierung
- KMK-Zertifikat Englisch, optional auf drei verschiedenen Niveaustufen zur Bestätigung beruflicher Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache.

Perspektiven:

- Betriebswirtin/ Betriebswirt
- Bilanzbuchhalterin/ Bilanzbuchhalter
- Fachwirtin/ Fachwirt, wie z. B. Werbefachwirtin/ -fachwirt

Ihr Ansprechpartner: Herr H. Johnen
(johnen@berufskolleg-niederberg.de)